

Steuerung KTX 4.

Gebrauchsanweisung
Elektroheizpatrone KTX 4

DE

Mode d'emploi
Kit résistance électrique KTX 4

FR

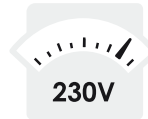
Unsere Produkte wurden mit dem Gedanken entworfen, Ihre Bedürfnisse, laut den höchsten Qualitäts-, Funktionalitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Wir gratulieren zum gelungenen Einkauf und wünschen viel Zufriedenheit beim Gebrauch Ihres neuen Gerätes.

HINWEISE ZUM SICHEREN BETRIEB

Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die untere Gebrauchsanweisung und machen Sie sich mit den Illustrationen vertraut.

1. Benützen Sie in keinem Fall ein Gerät, welches dem Anschein nach beschädigt sein könnte.
2. Vor dem Anschluss ans Spannungsnetz ist zu überprüfen, ob die auf dem Betriebsschild der Heizpatrone angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
3. Kontrollieren Sie regelmässig, ob das Netzkabel nicht beschädigt wurde und der Gebrauch ungefährdet ist.
4. Das beschädigte Netzkabel kann nicht repariert werden und muss vom Produzenten oder Fachmann ersetzt werden.
5. Das Gerät nur an Installation mit Erdung anschliessen (Steckdose mit Überspannungsschutz).

Bei der Ausführung ohne Stecker (Aschluss direkt an das Stromnetz) haben einzelne Adern des Anschlußkabels folgende Farben:



Farbe	Markierung	Kabeltyp
Braun	L	Phase
Blau	N	Null
Gelb-Grün	PE	Schutzleiter

6. Die Heizpatrone wurde dazu geschaffen um im Heizmedium zu arbeiten und darf nicht im Trockenen eingeschaltet werden. Die Arbeit der Heizpatrone in freier Luft darf nicht länger als 5 Sekunden betragen.
Aus Sicherheitsgründen ist das Berühren der Metall- Elemente verboten, da Verbrennungen entstehen können. Verhindern Sie, dass das Anschlusskabel mit dem heißen Heizelement in Berührung kommt.

7. Während der Montage, darf sich das Gerät nicht unter Spannung befinden. Nehmen Sie dazu den Stecker aus der Steckdose heraus. Das Gehäuse der Steuerung auf die Heizpatrone aufsetzen und dann Stecker erneut in die Steckdose einstecken. Damit die Heizpatrone einwandfrei arbeiten kann, muss die Steuerung mit der Schaftschraube abgesichert werden.
9. Die Leistungskraft der Heizpatrone, darf die 100% Leistung des Heizkörpers nicht überschreiten, bei folgenden Parametern: 75/65/20°C.
10. Der Druck im Heizkörper darf die vom Heizkörper-Hersteller genannten Werte nicht überschreiten und bei der Heizpatrone nicht mehr als 15 Atm betragen. Überdruck verursacht Beschädigung des Heizkörpers oder Heizpatrone, was Gefahr für Leib und Leben darstellt, aber auch zu Sachschäden führen kann.
11. Im Elektroheizkörper sollte ein Luftkissen mit dem entsprechenden Volumen zurückgelassen werden (Installation).
12. Im Heizkörper der im Mischbetrieb arbeitet (Wasser- und Elektrobetrieb) und an die Zentralheizung angeschlossen ist, sollte vor dem Einschalten der Heizpatrone aber auch während dem Heizen, eines der Ventile offen gelassen werden, damit das durch Hitze entstandene Übermass von Wasser leichter ausgestossen werden kann. Geschlossene Ventile führen zu enorm steigendem Druck im Heizkörper, was einen Sachschaden des Heizkörpers oder der Heizpatrone verursachen kann (siehe Wasser- und Elektroheizkörper/ Installation).
13. Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch vorgesehen.
14. Es ist untersagt, das Gerät von Kindern, geistig behinderten Personen oder solcher, die kein genügendes Wissen oder Erfahrung in Bedienung von Geräten dieser Art besitzen zu betätigen. In so einem Falle wird eine Aufsicht benötigt, oder muss eine Schulung, der für ihre Sicherheit zuständigen Person durchgeführt werden.

EINSATZ DER HEIZPATRONE

Heizpatronen von Terma, die in Heizkörpern installiert werden, dienen der Erwärmung von Räumen wie auch Trocknung von Handtüchern und Wäsche. Die Heizpatrone kann sowohl in einem rein elektrischen- wie auch in einem mischbetriebenen Heizkörper arbeiten.

TECHNISCHES DATENBLATT

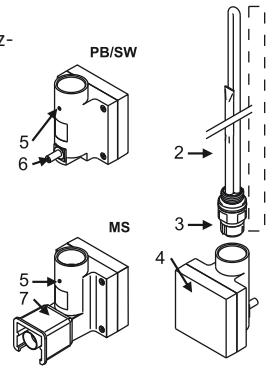
Kabel	– PW (gerades Kabel mit Stecker) – PB (gerades Kabel ohne Stecker) – SW (Spiralkabel mit Stecker) – MS (Schraubanschluss + Schalter)
Netzspannung	230 V / 50 Hz
Leistung	120, 200, 300, 400, 600, 800, 1000 W
Schutzklasse des Gerätes	Klasse I
Heizkörperanschluss	G 1/2"
Spritzschutz [IP]	IPx4: Version: –MS IPx5: Version: –PB, –PW, –SW
Elektrischer Anschlussstyp	typ X: Version: –MS typ Y: Version: –PW, –SW, Gerät das direkt an die Installation angeschlossen ist: Version: –PB
Temperaturmesser:	im Heizkörper



BAU DER HEIZPATRONE

Das komplette Gerät der KTX- Serie besteht aus Heizelement Terma-SPLIT und der Steuerung, die anschliessend an das Heizelement montiert wird. Je nach Modell, kann die Heizpatrone mit einer zusätzlichen Fernsteuerung ausgestattet werden.

1. Heizelement
2. Temperatursensor
3. Kopf
4. Steuerung
5. Klemmschraube
6. Anschlusskabel (Version –PB, –PW, –SW)
7. Kabelblende (Version –MS)



ELEKTROHEIZKÖRPER:



1. Heizkörper wird nur mit einer elektrischen Heizpatrone betrieben und somit nicht an die Zentralheizung angeschlossen.
2. Das Heizmedium kann in folgender Gestalt auftreten: Wasser, Wasser mit Zusatz von Anti- Gefriermittel oder bestimmtes Öl. Wenn der Heizkörper fachgerecht montiert und genutzt werden soll, müssen einige Anforderungen des Heizkörper- und Heizpatroneproduzenten erfüllt werden.
3. Bei übermässigem Auffüllen der Flüssigkeit im Heizkörper, kann es zur Überschreitung des zugelassenen Druckes führen, wobei der Heizkörper oder die Heizpatrone beschädigt werden können. Falls das Füllen des Heizkörpers selbstständig erfolgen soll, muss strikt nach der Anweisung für das richtige Füllen des Heizkörpers vorgegangen werden, so wie es unten aufgeführt ist.
4. Andere Methoden für fachgerechtes Füllen des Heizkörpers finden Sie auf der Seite: www.termaheat.pl . Es wird nicht empfohlen, den Heizkörper mit einer höheren Temperatur als 65°C aufzufüllen.
5. Die Heizpatrone darf nicht waagrecht in den Heizkörper montiert werden und mit dem Heizelement nach unten ausgerichtet sein.

Werkzeuge zur Montage der Heizpatrone:

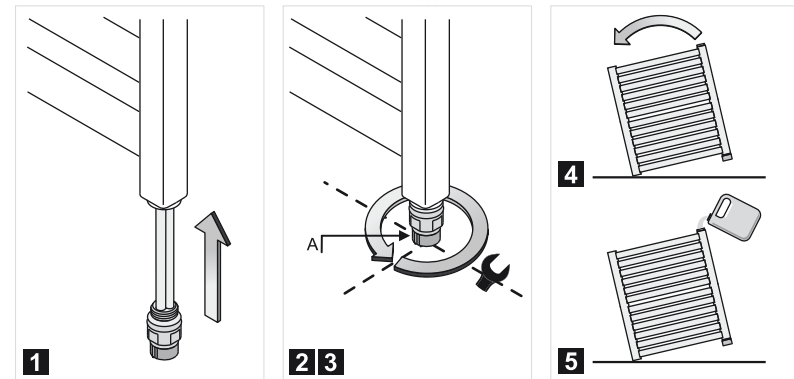


Montage der Heizpatrone

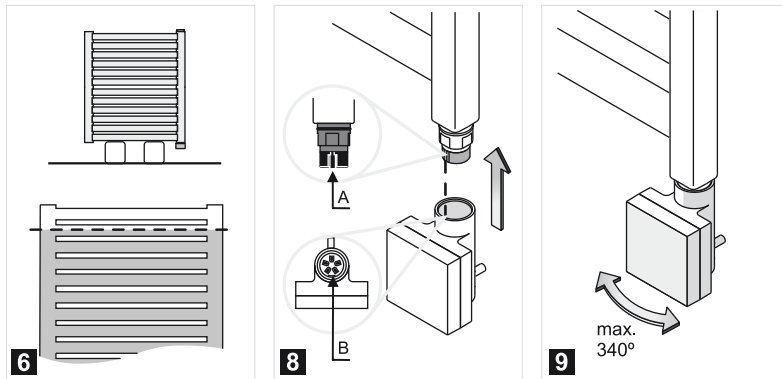


ACHTUNG! Während der Montage darf das Gerät nicht an Strom angeschlossen sein. Nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.

ACHTUNG! Vorsicht bewahren während des ganzen Füllprozesses des Heizkörpers, damit Verbrennungen des heissen Heizmedium verhindert werden können!

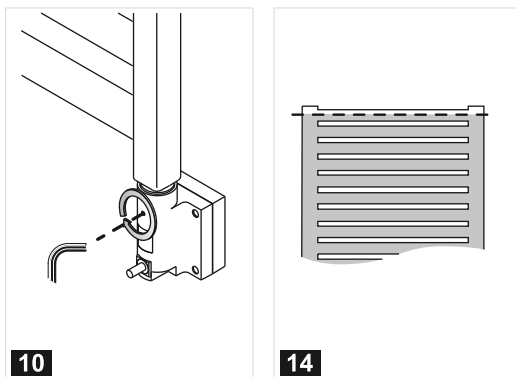


1. Schieben Sie das Heizelement (1) in die untere Gewinde- Öffnung des Heizkörper- Kollektoren ein.
2. Den Kopf mit Hilfe des schmalen Montageschlüssels Grösse 22 zudrehen.
3. Das Element so eindrehen, dass der Einschnitt der Heizpatrone- Verbindung (A) nach vorne oder auf die Seite ausgerichtet ist.
4. Den Heizkörper leicht schräg aufstellen, so dass sich die Einfüllöffnung zuoberst befindet!!! Der Heizkörper darf in keinem Fall auf der Steuerung der Heizpatrone oder auf einer der Verbindungselemente gestützt werden!!!
5. Füllen Sie den Heizkörper mit dem Heizmedium.



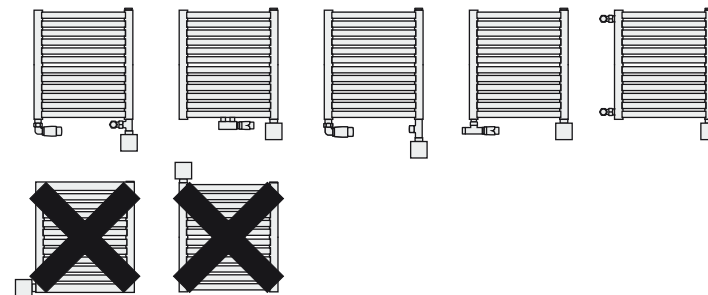
6. Heizkörper gerade aufstellen und den Flüssigkeitsspiegel kontrollieren.
7. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Heizkörper und Heizpatrone verdichtet ist.
8. Steuerung anschliessen – Die Einschnitte des Kopfes (A) und der Steuerungs- Steckdose (B) aneinander anpassen.
9. Das Gehäuse der Steuerung so drehen, dass es Ihnen einen praktischen Zugang zum Gerät verschafft.

ACHTUNG! Falls Sie beim drehen der Steuerung einen Widerstand spüren, bedeutet das, dass der Drehbereich in dieser Richtung zu Ende ist. Drehen Sie nun in die entgegengesetzte Richtung.
Das Beschädigen der Sicherung ist gleichbedeutend mit dem Verlust der Garantie des Gerätes.



10. Drehen Sie die Schaftschraube zu, die sich hinter dem Gehäuse der Steuerung befindet.
11. Die Steuerung an die Steckdose anschliessen und die Heizpatrone einschalten (obere Öffnung des Heizkörpers bleibt offen!).
Beim Füllen des Heizkörpers mit dem heissen Heizmedium, darf die Temperatur nicht mehr als 65 Grad Celsius betragen.
In diesem Fall, füllen Sie den Heizkörper bis oben, stellen ihn aufrecht und schalten die Heizpatrone ein!!
12. Schalten Sie die Heizpatrone auf Ihre maximale Leistungskraft ein und beobachten Sie dabei, wie der Flüssigkeitsspiegel im Heizkörper steigt- zu viel Heizmedium, kann zum Überschreiten der Flüssigkeit durch die obere Öffnung führen- entfernen Sie dabei schnell das herausfliessende Heizmedium, so dass Sie rechtzeitig verhindern können, dass die Flüssigkeit ins Innere der Heizpatronensteuerung gelangt.
13. Wenn das Heizmedium aufhört sein Volumen zu vergrössern, warten Sie 5 Minuten und schalten Sie anschliessend die Heizpatrone aus. Danach nehmen Sie den Stecker des Gerätes aus der Steckdose heraus.
14. Ohne abzuwarten bis der Heizkörper abgekühlt ist, nehmen Sie den Heizkörper vorsichtig herunter und giessen die übermässige Flüssigkeit ab- bis das Heizmedium den Stand der letzten Heizkörperrohre erreicht hat.
15. Schliessen Sie die obere Öffnung mit dem entsprechenden Stöpsel ab und befestigen Sie erneut den Heizkörper an die Wand.
16. Die Heizpatrone an die Steckdose / Installation anschliessen. Das Gerät ist nun arbeitsbereit.

WASSER- UND ELEKTROHEIZKÖRPER (MISCHBETRIEB):

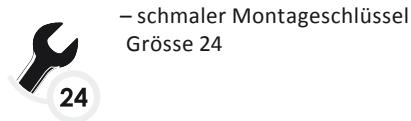
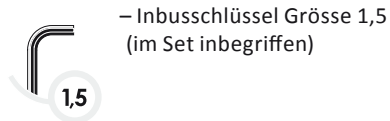


1. Heizkörper ist an die Zentralheizung angeschlossen. Zusätzlich wird eine elektrische Heizpatrone montiert.
2. Die Installation der Zentralheizung muss mit entsprechenden Ventilen ausgestattet sein, so dass eine Absperrung des Heizkörpers möglich ist (Mischbetrieb).
3. Die Temperatur der Zentralheizung darf nicht höher sein als 82 Grad Celsius!
4. Bei längerer Gebrauchs- Pause wird eine Entlüftung des Heizkörpers empfohlen. Die

Heizpatrone ist mit einer Sicherung ausgestattet, die den Heizkörper vor der „Arbeit im Trockenen“ (ohne Heizmedium) schützt. Wenn dies jedoch auftritt, muss die Heizpatrone zur Reperatur beim Produzenten abgegeben werden (besteht keine Garantie).

- Die Heizpatrone darf nicht waagrecht in den Heizkörper montiert werden und mit dem Heizelement nach unten ausgerichtet sein.

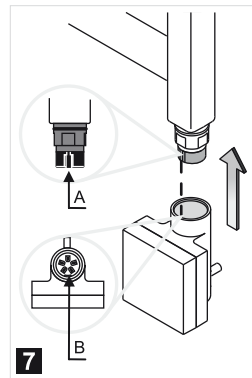
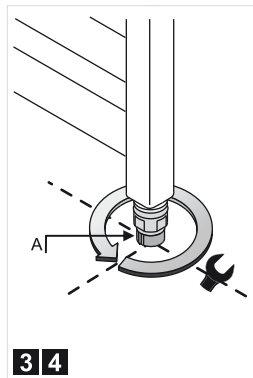
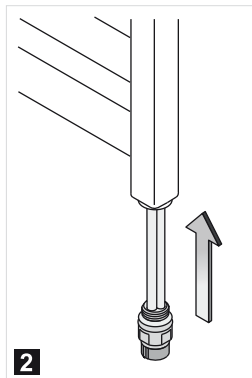
Werkzeuge zur Montage der Heizpatrone:



Montage der Heizpatrone

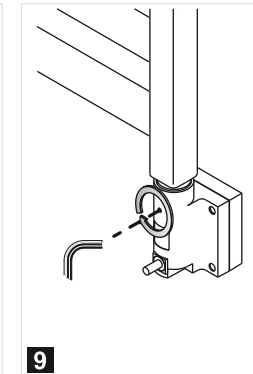
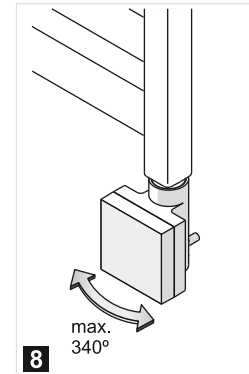


WARNING! The device must not be connected to electricity during installation. Unplug the device prior to installation.



- Bei dem an die Zentralheizung angeschlossenen Heizkörper beide Ventile zudrehen und das Heizmedium entfernen.
- Einschieben des Heizelementes in die untere Gewinde- Öffnung: Es bestehen 3 verschiedene Montagemöglichkeiten: Das Heizelement (1) wird durch die Gewinde- Öffnung des T- Stücks, des integrierten Absperrventiles, oder direkt in den Heizkörper eingeschraubt. Das hängt ab von der vorgesehenen Konfiguration der Anschlussart.
- Den Kopf mit Hilfe des schmalen Montageschlüssels Grösse 24 zudrehen.
- Das Element so eindrehen, dass der Einschnitt der Heizpatronen- Verbindung (A) nach vorne oder auf die Seite ausgerichtet ist.

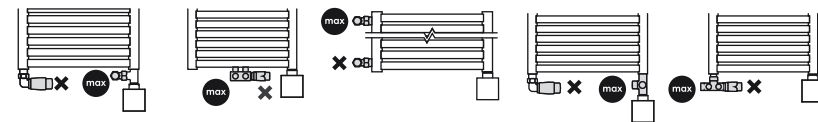
- Drehen Sie die Ventile auf und füllen den Heizkörper mit dem aus der Zentralheizung enthaltenden Heizmedium. Nun entlüften Sie den Heizkörper.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Heizkörper und Heizpatrone verdichtet ist.
- Steuerung anschliessen – Einschnitte des Kopfes (A) und der Steuerungs- Steckdose (B) aneinander anpassen.



- Das Gehäuse der Steuerung so drehen, dass es Ihnen einen praktischen Zugang zum Gerät verschafft.

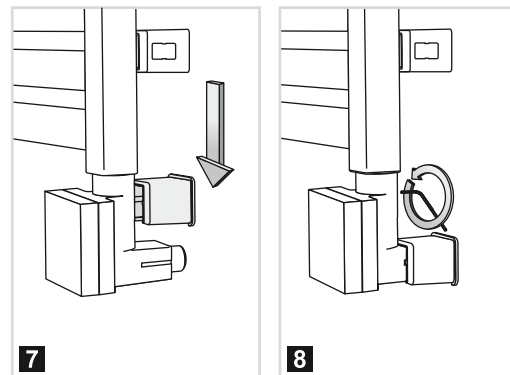
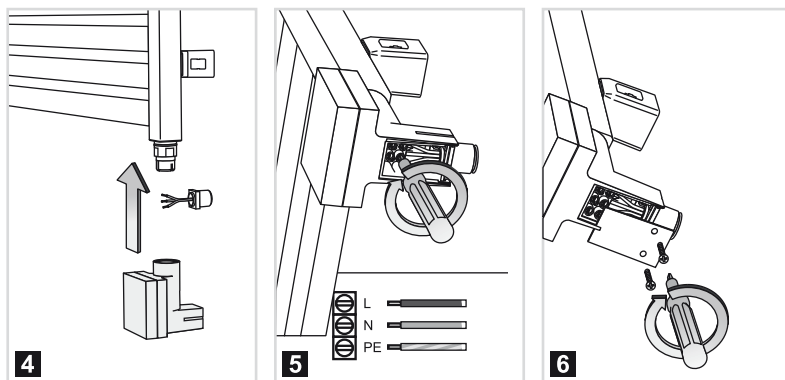
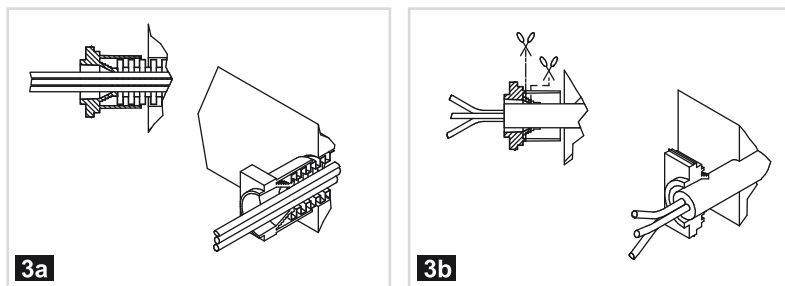
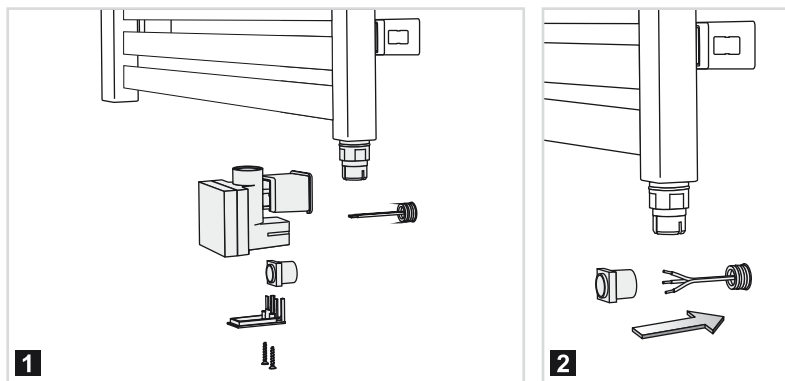
ACHTUNG! Falls Sie beim Drehen der Steuerung einen Widerstand spüren, dann ist der Drehbereich in dieser Richtung zu Ende. Drehen Sie nun in die entgegengesetzte Richtung. Das Beschädigen der Sicherung ist gleichbedeutend mit dem Verlust der Garantie des Gerätes.

- Drehen Sie die Schachtschraube zu, die sich hinter dem Gehäuse der Steuerung befindet.
- Bevor die Heizpatrone eingeschaltet wird, das eine Ventil zudrehen, wobei das zweite offen bleiben muss! (Wir empfehlen das Ventil mit dem Thermostkopf zu schliessen) Bei jedem Einschalten der Heizpatrone, versichern Sie sich, dass das eine Ventil offen bleibt!!



- Die Heizpatrone an die Steckdose/ Installation anschliessen. Das Gerät ist nun arbeitsbereit.

ANSCHLUSS DES GERÄTES MIT DER MS-VERSION (KABELLOSE VERSION)



DEMONTAGE DES GERÄTES



1. Lösen Sie die Schafschraube, die sich hinter dem Gehäuse der Steuerung befindet.
2. Nehmen Sie das Gehäuse der Steuerung von der Heizpatrone ab
3. Im Heizkörper der an die Zentralheizung angeschlossen ist, die Ventile zudrehen um das Wasser im Heizkörper abzulassen. Im Fall eines Elektroheizkörpers, zuerst den Heizkörper von der Wand nehmen. Abstützen, so dass das Heizmedium während dem Ausschrauben des Heizelementes aus dem Heizkörper nicht austreten kann.
4. Das Heizelement mit Hilfe des schmalen Montageschlüssels Größe 24 aus dem Heizkörper ausschrauben.

WARTUNG

1. Bevor Sie damit beginnen die Heizpatrone zu reinigen, nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.
2. Die Steuerung der Heizpatrone von aussen mit einem trockenen oder befeuchteten Lappen abwischen. Verwenden Sie dabei wenig Reinigungsmittel. Beachten Sie bei der Pflege, dass das Reinigungsmittel keine schädlichen Stoffe beinhalten darf wie z.B. Zusatz von Lösungs- oder Schleifmittel.

RECYCLING



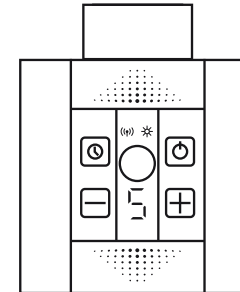
Nach Gebrauchsende, darf das Produkt nicht wie herkömmlicher Abfall beseitigt werden. Das Symbol, welches auf dem Produkt, auf der Gebrauchsanweisung und auf der Verpackung zu finden ist, informiert Sie über die richtige Entsorgung. Der Abfall darf nur an bestimmten Sammel- und Verwertungsstellen für elektrische und elektronische Abfälle abgegeben werden. Die Information über die Entsorgungs- und Verwertungsstellen bekommen Sie bei Ihrer Verkaufsstelle oder beim Produzenten. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz für die Umwelpflege.



PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Möglicher Grund des Fehlers	Behebung
Heizpatrone ist an das Stromnetz angeschlossen, Display ist leer.	Problem betrifft den Stromanschluss.	Prüfe den Anschluss des Anschlusskabels und die Steckdose.
Die Heizpatrone heizt nicht, auf dem LCD-Display blinkt der E7 oder E9.	Die Heizpatrone meldet eine Fehlfunktion, der Temperatursensor wurde beschädigt.	Schalte die Heizpatrone aus und warte bis sie abkühlt. Dann schalte sie wieder ein.
	Steuerung ist falsch mit dem Heizelement verbunden.	Prüfe ob der Kopf des Heizelementes ganz im Gehäuse versteckt ist.
Die Heizpatrone heizt nicht, auf dem LCD-Display blinkt der E6.	Es wird eine Fehlerfunktion angezeigt (Überhitzung).	Prüfe ob der Heizkörper richtig aufgefüllt ist.
Heizpatrone heizt trotzdem sie mit der Taste ① ausgeschaltet wurde.	Elektronik wurde beschädigt.	Schalte die Heizpatrone aus und warte bis sie abkühlt. Dann schalte sie wieder ein.
Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, bitte setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.		

KTX 4



Taste Ein und- Ausschalten der Heizpatrone.

Taste TIMER- Einstellung button

Tasten Temperatur- und Timer-Einstellung.

– digitale Anzeige

– Symbol :HEIZEN

– Symbol : Verbindung mit Sender

Die elektrische Heizpatrone, heizt den Heizkörper in dem sie installiert wurde auf und kontrolliert präzise seine Temperatur. Tasten regeln die Temperatur. Symbol steht für das Aufheizen des Heizkörpers.

Das Einschalten des Gerätes für eine gewisse Zeit bedeutet nicht, dass dabei die maximale Energie verbraucht wird. Im ersten und kurzen Zeitraum arbeitet die Heizpatrone mit nominaler Energie um den Heizkörper zur programmierten Temperatur zu erwärmen. Danach wird die Heizpatrone der Zeit entsprechend ein- und wieder ausgeschaltet. Dabei wird nur die Energie verbraucht, welche der Heizkörper bei den äusseren Umständen benötigt um die gewünschte Temperatur zu halten (siehe Kapitel *Heizzeitähler*).




Die Heizpatronen- Konstruktion, sowie die physikalischen Eigenschaften des Heizmediums, führen dazu, dass die untersten Heizkörperrohre (hauptsächlich die zwei untersten), eine niedrigere Temperatur aufweisen als der Rest des Heizkörpers- Das ist ganz normal.

Die KTX 4 Steuerung, welche auf dem Heizelement SPLIT montiert wird, stellt die wesentliche Konfiguration der Heizpatrone dar und ermöglicht Ihnen von allen Funktionen Der Heizpatrone zu profitieren (siehe Kapitel *Lokalbetrieb*).


Zusätzlich, arbeitet das Gerät mit der IR- Fernsteuerung zusammen, welche an der Wand befestigt werden kann (z.B. DT-IR1 – Typ). Das IR- Steuerungsgerät ermöglicht Ihnen von erweiterten Funktionen der Heizpatrone zu profitieren (siehe Kapitel *Fernbetrieb*).



LOKALBETRIEB (OHNE IR- SENDER)

Heizfunktion

Der Lokalbetrieb verfügt über 5 Temperaturstufen, welche mit den Tasten   beliebig geändert werden können. Möglich sind folgende Einstellungen: 0 (Heizt nicht) und 1 ...5 entsprechen der Heizkörpertemperatur zwischen 30 und 60°C. Symbol  signalisiert den Betrieb der Heizpatrone (leuchtet wenn die Heizpatrone heizt).


Trockenfunktion (Timer)

Die Taste  steht für das Einschalten der Funktion und die Zeiteinstellung, nach welcher die Heizpatrone automatisch ausgeschaltet wird.

1. Einschalten der Trockenfunktion:
 - kurz die Taste  (*Timer*) drücken – auf dem Display erscheint 1H (1Stunde)
 - weiteres Drücken der Taste verlängert die Arbeitszeit des Timers (um 2-4 Stunden)
2. Ausschalten der Trockenfunktion:
 - um die Funktion auszuschalten, mit der Taste  die Arbeitszeit auf 0H (Null) einstellen oder die Heizpatrone aus- und wieder einschalten



Während des Timer- Modus können folgende Parameter beliebig geändert werden:

Heizkörper- Temperatur: Tasten  .





Verbleibende Arbeitszeit des Timers: Taste  (*Timer*).


Heizzeitzähler- misst die Arbeitszeit der Heizpatrone

Durch die Messung der Arbeitszeit und dem Arbeitsperioden - Zähler, informiert Sie diese Funktion über den aktuellen Stromverbrauch der Heizpatrone (während die Heizpatrone die Temperatur regelt, bleibt sie oft für längere Zeitabschnitte ausgeschaltet, wobei kein Strom verbraucht wird). Es kann jederzeit nachgeprüft werden, wie viel Strom das Gerät in einer 24- Stunden Periode verbraucht hat. In die Tat umgesetzt, kann das sogar bis zu zig% weniger sein. Der Wert der Zählers entspricht dem realen Stromverbrauch. Wenn Sie die Leistung des Gerätes und den Energiepreis (1 kW) kennen, können die wirklichen Kosten leicht berechnen werden.





1. Ablesung des Zählers:
längeres Drücken der Taste  auf dem Display erscheint Buchstabe E und dann 4 Ziffern, abgetrennt mit einem „-“, z.B. E 0 2 - 1 5, was bedeutet, dass die Heizpatrone 2 Stunden und 15 Minuten gearbeitet hat (vom letzten Löschen des Zählers).
2. Löschen des Zählers:
Taste  gedrückt halten, bis E 00-00 erscheint. Der Zähler wurde gelöscht.

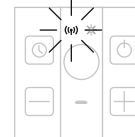
Dauer- einstellung des Lokalbetriebes


Die Heizpatrone arbeitet mit der IR- Fernsteuerung zusammen. Das blinkende Symbol  bedeutet aktive Suche des IR – Senders. Wenn sich im Umfang der Heizpatrone kein IR – Sender befindet, kann auch keine Verbindung zwischen den Geräten hergestellt werden und das Symbol  wird auf Dauer blinken. Damit es ausgeschaltet werden kann, muss länger die Taste  gedrückt werden.  hört auf zu blinken. Suche des IR Senders ist beendet. Die KTX- Steuerung arbeitet nun nur im Lokalbetrieb.

Um zu dem früheren Betriebsmodus mit IR – Sender zurückzukehren Taste  gedrückt halten.

FERNBETRIEB (MIT IR- SENDER)

Nach dem Einschalten, sollte die Steuerung selbstständig die Suche des IR Senders starten (wird durch das Blinken des Symbols  signalisiert). Im anderen Fall Taste  gedrückt halten, bis Symbol  anfängt zu blinken. Sobald die Verbindung aufgenommen wird, leuchtet Symbol  auf Dauer. Auf dem Display wird eine waagerechte Linie angezeigt (Abb.).



Im Fernbetrieb sind die Tasten   inaktiv (ausser bei *Trockenfunktion*).





Taste :

kurzes Drücken schaltet das Gerät aus

längeres Drücken stellt das Gerät um auf *Lokalbetrieb*

Trockenfunktion (Timer)

Die Trockenfunktion arbeitet im *Fernbetrieb* und *Lokalbetrieb* gleich (wird durch lokale Steuerung KTX 4 bedient):

- Einschalten der *Trockenfunktion* Taste  drücken
- verbleibende Zeit des *Trockners* ändern Taste  mehrmals betätigen, bis die gewünschte Zeit erreicht ist
- entsprechenden Temperaturstand einstellen (während Arbeit der Heizpatrone) Tasten   drücken (siehe Kapitel *Lokalbetrieb- Trockenfunktion*)

Nach Ablauf der eingestellten Zeit, stellt die Heizpatronen- Steuerung wieder auf *Fernbetrieb* um.

Bedienung des Fern- Senders

Die Beschreibung der *Standard-* und *Erweiterten* Funktionen des IR- Senders hängt von dessen Modell ab (siehe *Gebrauchsanweisung* der IR- Fernsteuerung).

Funktionen des IR- Senders Typ DT-IR1:

- Raumtemperaturkontrolle (die Heizpatrone kontrolliert ohne den IR- Sender und im *Lokalbetrieb* nur die Temperatur des Heizkörpers)
- Programmieren und leichtes Umschalten der *Komfort-* und *Eko-* Temperatur
- Automatisches Wechsel- System der *Komfort-* und *eko-* Temperatur in einem 24- Stunden- Modus (24h- timer)
- *Trockenfunktion-* Programm
- *Antifreeze-* Funktion
- Anpassen des Temperatursensors zu den individuellen Raumverhältnissen (Kalibrierungs- Funktion)

KEIN SIGNAL (AUTOMATISCHE FUNKTION):

Jede 10 min sendet der Sender ein Kontroll- Signal, um die Qualität der Kommunikation zwischen den beiden Geräten zu testen. Eine Verbindungsstörung oder das Fehlen 3 weiteren Signale (innerhalb von 30 min) führt zum automatischen Umschalten des Empfangsgerätes KTX 4 auf LOKALBETRIEB mit der Anzeige „0“. Im Lokalbetrieb ist das Gerät bereit, erneut eine Kommunikation mit dem Sender herzustellen (auf dem Display erscheint „0“, das Signal ^(*) fängt an zu blinken). Wenn das Kontroll- Signal wieder aufgenommen wird, schaltet die Heizpatrone selbstständig auf Fernbetrieb um.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Möglicher Grund des Fehlers	Behebung
Heizpatrone ist an das Stromnetz angeschlossen, LED- Display ist leer.	Das Problem betrifft den Stromanschluss.	Verbindung zwischen Heizpatrone und Stromnetz muss geprüft werden.
Heizpatrone heizt nicht, auf dem LED- Display blinkt der E1 oder E2 code.	Heizpatrone meldet eine Störung. Der Temperatursensor wurde beschädigt.	Schalten Sie das Gerät ganz vom Stromnetz aus und warten bis es abkühlt. Dann erneut anschliessen.
	Steuerung wurde nicht richtig auf das Heizelement aufgesetzt.	Prüfen Sie, ob der Kopf des Heizelementes ganz versteckt ist. Schaftschraube lösen und das Gehäuse gegen den Heizkörper drücken. Schaftschraube wieder eindrehen.
Kurz blinkende Linie erscheint auf dem Display (im Fernbetrieb).	Heizpatrone funktioniert fehlerfrei- Blinken der Linie bedeutet Annahme des Kontroll- Signals des IR- Senders.	—
Heizpatrone schaltet selbstständig vom Fernbetrieb auf Lokalbetrieb um.	Kommunikationsstörung mit dem Sender: Bei einem Gerät ist das Feld zur IR- Kommunikation verdeckt oder falsche Einstellung der Geräte. gegeneinander.	Das Hindernis, welches die Kommunikation der Geräte erschwert entfernen oder IR- Sender an einer anderen Stelle montieren.
Heizpatrone heizt, obwohl sie mit der Taste  ausgeschaltet wurde.	Die Elektronik wurde beschädigt.	Schalten Sie das Gerät ganz vom Stromnetz aus und warten bis es abkühlt. Dann erneut anschliessen.
Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, bitte setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.		

GARANTIEBEDINGUNGEN.

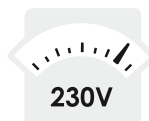
1. Die Garantie gilt für Mikroprozessorsteuerung zum Heizelement KTX, welches im TERMA-SPLIT SYSTEM funktioniert. Das Modell und die wichtigsten Merkmale wurden auf der Verpackung beschrieben.
2. Mit der Produktabnahme bestätigt der Kunde die Vollwertigkeit des Produktes. Bei der Feststellung von jeglichen Mängeln sollte der Verkäufer sofort daran in Kenntnis gesetzt werden – in anderem Falle wird angenommen, dem Kunden wurde ein mangelfreies Produkt verkauft. Das betrifft vor allem die Oberfläche der Steuerung.
3. Die Garantie ist 24 Monate vom Kauf gültig, jedoch nicht länger als 36 Monate vom Produktionsdatum.
4. Voraussetzung der Innanspruchnahme einer Garantieleistung ist der Kaufbeleg. Wird dieser nicht vorgelegt, verfügt der Hersteller über das Recht, den Garantieanspruch abzuweisen.
5. Die Garantie betrifft keine Beschädigungen die aus folgenden Gründen entstanden sind:
 - auf Grund einer falschen (nicht mit der Betriebsanweisung übereinstimmenden) Montage, Bedienung oder Demontage.
 - auf Grund der Benutzung des Heizelementes, die nicht mit dessen Bestimmung übereinstimmt
 - nach Eingriff in das Gerät von dazu unbefugten Personen
 - aus Schuld des Kunden nach dem Kauf
6. Die Heizungsanlage sollte mit Ventilen ausgestattet werden, die eine Demontage des Heizkörpers bzw. Heizpatrone ohne Entleerung der gesamten Anlage zu ermöglichen. Probleme oder Kosten, die durch das Fehlen solcher Ventile in der Anlage verursacht werden, werden nicht von Terma übernommen.
7. Die Bedienungsanleitung ist ein integraler Teil der Garantiekarte. Aus diesem Grund sollte diese vor Inbetriebnahme des Produktes gründlich gelesen werden.
8. Der Hersteller verpflichtet sich zur Fehlerbeseitigung innerhalb von 14 Tagen vom Eingang des bemängelnden Produktes in den Firmensitz.
9. Sollte der Fehler nicht beseitigt werden können, stellt der Hersteller ein neues, funktionierendes Exemplar mit denselben Parametern zur Verfügung.

Nos produits ont été conçus et fabriqués pour répondre à toutes les exigences de qualité, de fonctionnalité et d'esthétique. En vous félicitant de votre achat, nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction dans l'usage de nos produits.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous et prendre connaissance des dessins.

1. Ne jamais utiliser l'appareil s'il est endommagé.
2. Avant d'installer l'appareil, vérifier si la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension de votre habitation.
3. Contrôler régulièrement si le câble d'alimentation n'a pas été endommagé et s'il est utilisé en toute sécurité.
4. Câble d'alimentation ne peut pas être réparé. Endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un atelier de réparation spécialisé.
5. Brancher l'appareil uniquement à l'installation avec la mise à la terre (prise avec la borne de terre).
Pour la version sans fiche (p.ex. montage direct dans la boîte de jonction) voir les codes couleurs des fils :



Couleur	Lettre code	Type de fil
Marron	L	Phase
Blau	N	Neutre
Vert-jaune	PE	Fil de terre

6. Le kit résistance est conçu pour fonctionner dans un liquide. Marche à sec ne doit pas dépasser 5 secondes.
Ne pas toucher les parties en métal : risque de brûlures. Ne jamais laisser le câble d'alimentation en contact avec la résistance chaude.
7. Lors du montage, l'appareil ne doit pas être sous tension. Retirer la fiche de la source d'alimentation. Avant de la brancher, monter le boîtier dans la résistance. Pour un fonctionnement correct, sécuriser le boîtier avec la vis de serrage [4].
8. Ne jamais ouvrir le boîtier.

9. La puissance de la résistance ne doit pas dépasser 100% de la puissance du radiateur dans les paramètres 75/65/20°C.
10. La pression dans le radiateur ne doit pas dépasser la valeur indiquée par le fabricant ni la valeur de 10 atm pour le kit résistance. Le dépassement des pressions admissibles peut provoquer l'endommagement du radiateur, du kit résistance et, en conséquence, un danger pour la vie et les biens.
11. Dans le radiateur électrique, laisser un coussin d'air du volume approprié (voir → Installation).
12. Dans le radiateur mixte (raccordé à l'installation à eau chaude) avant de mettre l'appareil en marche, laisser une des vannes ouverte afin de laisser pousser une partie d'eau, causé par la dilatation thermique du fluide caloporteur. Laisser des vannes fermées provoquera l'augmentation de pression et peut endommager le radiateur et la résistance.
13. L'appareil est destiné à un usage domestique.
14. L'appareil n'est pas destiné à l'usage des enfants, des personnes de capacités réduites, des personnes sans le savoir-faire nécessaire pour son usage. Dans le cas contraire, une formation ou surveillance sont nécessaires.

OBJECTIF DE FONCTIONNEMENT

Kit résistance fabriqué par Terma est un appareil électrique destiné à l'installation dans les radiateurs ou les sèche-serviettes. Le kit résistance peut être installé dans le radiateur mixte, fonctionnant hors la période de chauffe et dans le radiateur électrique.
Les kits résistances ne sont conçus que pour l'usage dans les systèmes fermés (non ouverts à l'atmosphère).

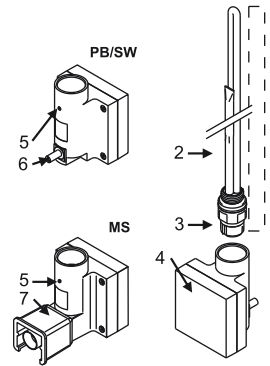
DONNÉES TECHNIQUES

Déscriptif du modèle (type du câble d'alimentation)	<ul style="list-style-type: none">– PW (câble droit avec fiche)– PB (câble droit sans fiche)– SW (câble spiral avec fiche)– MS (connexion X + interrupteur)
Alimentation	230 V / 50 Hz
Puissances disponibles	120, 200, 300, 400, 600, 800, 1000 W
Classe de protection	Classe I
Raccordement	G 1/2"
Indice de protection du boîtier	IPx4 : version : –MS IPx5 : version : –PB, –PW, –SW
Type du raccordement électrique	type X : version : –MS type Y : version : –PW, –SW, l'appareil raccordé en permanence à la source d'alimentation : version: –PB
Mesure de température :	L'intérieur du radiateur

CONSTRUCTION D'APPAREIL

Appareil complet de série KTX est composé de la résistance chauffante Terma-SPLIT et du boîtier monté sur la résistance. L'ensemble, selon le modèle, peut être équipé d'un programmeur à distance.

1. Résistance chauffante
2. Capillaire avec capteur de température
3. Tête
4. Panneau du boîtier
5. Vis de blocage
6. Câble d'alimentation (version –PB, –PW, –SW)
7. Masquage du raccordement X (version –MS)



RADIATEUR ÉLECTRIQUE :



1. Radiateur alimenté uniquement par le kit résistance, non raccordé à l'installation à eau chaude.
2. Il est possible d'utiliser comme fluide caloporteur, l'eau : l'eau avec de l'antigel, l'huile approprié : le kit résistance peut être monté s'il répond aux exigences de son fabricant et du fabricant du radiateur.
3. Dépasser le volume du liquide peut provoquer l'augmentation de la pression et, en conséquence, endommagement de la résistance ou du radiateur. Lors du remplissage hors usine, suivre strictement les instructions ci-dessous.
4. Autres méthodes correctes du remplissage du radiateur disponibles sur le site : www.termaheat.pl. Il est interdit de remplir le radiateur avec du liquide dépassant la température de 65°C.
5. Il est interdit d'installer le kit résistance horizontalement, ni la résistance vers le bas du radiateur.

Outils nécessaires pour installer le kit résistance



– clé Allen taille 1,5 (inclue)



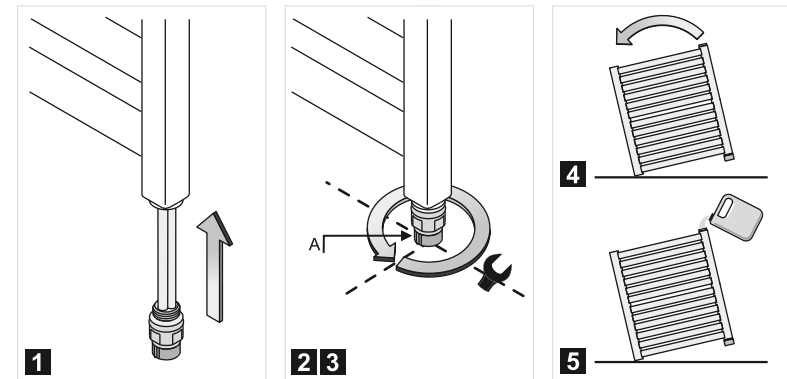
– clé plate taille 24

Installation du kit résistance

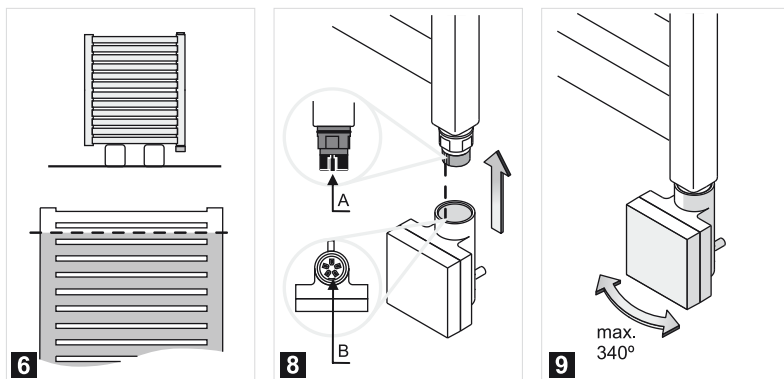


ATTENTION ! Lors du montage, l'appareil ne doit pas être sous tension. Retirer la fiche de la prise.

ATTENTION ! Soyez prudent lors de l'ensemble du processus de remplissage du radiateur afin d'éviter les brûlures par le fluide caloporteur!

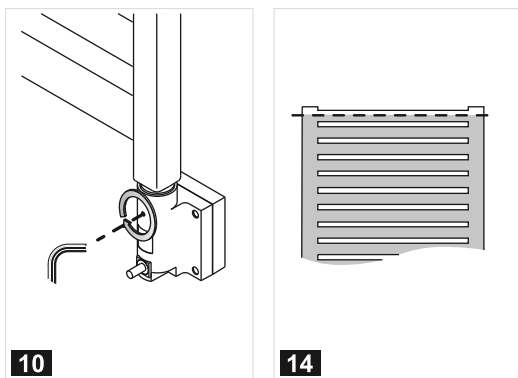


1. Faites glisser la résistance (1) dans l'orifice fileté au bas du collecteur du radiateur.
2. Serrer la tête de la résistance à l'aide d'une clé plate taille 24.
3. Faire le dernier tour de clé, de sorte que la rainure du joint de la résistance (A) soit tournée en face ou vers le côté.
4. Positionner le radiateur obliquement, de sorte que l'entrée soit dans le point le plus haut. Radiateur ne peut pas s'appuyer contre le boîtier ni contre les éléments de jonction !!!
5. Remplir le radiateur du fluide caloporteur.



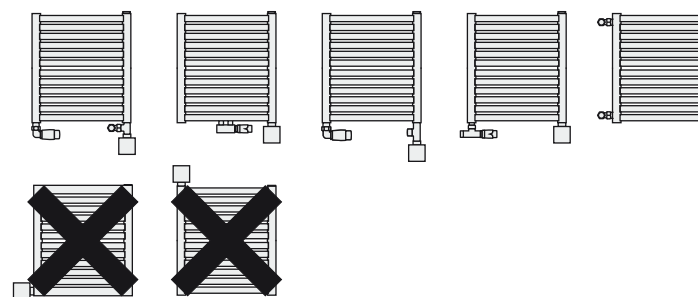
6. Redresser le radiateur afin de contrôler le niveau du liquide.
7. Assurez-vous si la jonction résistance – radiateur reste étanche.
8. Glisser le boîtier sur la résistance de manière de correspondre le joint de la résistance (A) et le siège du boîtier (B).
9. Tourner le boîtier en position permettant l'accès facile.

ATTENTION ! Blocage rencontré lors de faire tourner le boîtier signifie fin de tour vers cette direction. Essayer de tourner vers le sens opposé. Continuer de tourner peut provoquer endommagement du boîtier, pas couvert de la garantie.



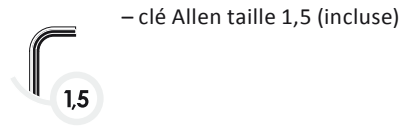
10. Visser la vis de blocage derrière le boîtier.
11. Brancher l'appareil dans la prise et le mettre en marche (orifice supérieur reste ouvert !).
Il est possible d'utiliser le fluide caloporteur chaud mais non supérieur à 65°C. Dans ce cas, remplir l'intégralité du radiateur, redresser-le et mettre le kit résistance en marche !!
12. Régler le réglage maximal du kit résistance et observer la montée du liquide caloporteur : le surplus du liquide peut couler via l'orifice supérieur. Dans ce cas, enlever le surplus du liquide de sorte de ne pas permettre de mouiller le boîtier.
13. Une fois le liquide cesse d'augmenter son volume, attendre encore 5 minutes et arrêter l'appareil. Ensuite débrancher-le de la source d'alimentation/prise.
14. Sans attendre le refroidissement du radiateur, enlever une petite quantité du fluide jusqu'au niveau de la motié de la dernière tube.
15. Fermer l'ouverture supérieure à l'aide du bouchon, accrocher le radiateur.
16. Brancher le kit résistance dans la prise/ source d'alimentation. Appareil est prêt à marcher.

RADIATEUR MIXTE :



1. Radiateur mixte est un radiateur raccordé à l'installation à eau chaude avec supplément kit résistance monté.
2. Installation doit être équipée des vannes permettant d'arrêter le radiateur.
3. Température du fluide dans l'installation ne doit pas dépasser 82°C. !
4. Il est conseillé de purger le radiateur après chaque longue pause dans l'usage.
5. L'appareil est équipé de la protection contre «la marche à sec». Son activation nécessitera la réparation de l'appareil à l'usine du fabricant (non couverte par la garantie).
5. Montage horizontal ou résistance vers le bas interdits.

Outils nécessaires pour installer le kit résistance.

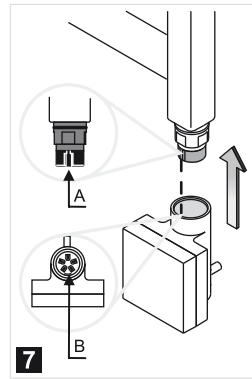
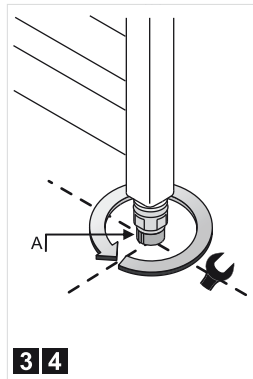
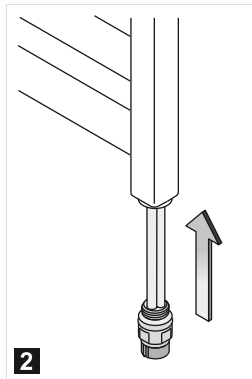


Installation du kit résistance

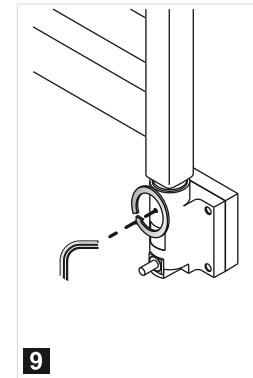
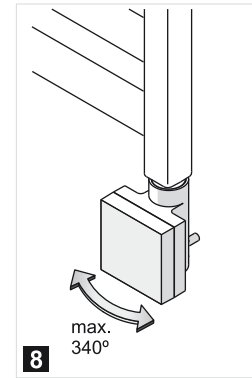


ATTENTION ! Lors du montage, l'appareil ne doit pas être sous tension. Retirer la fiche de la prise.

1. Dans le radiateur raccordé à l'installation à eau chaude, fermer les deux vannes et vider le fluide caloporteur.



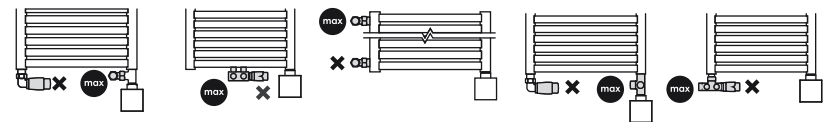
2. Faites glisser la résistance (1) dans l'orifice fileté dans le raccord en T ou dans la vanne d'arrêt intégrée avec le raccord en T ou directement au collecteur du radiateur.
3. Serrer la tête de la résistance à l'aide d'une clé plate taille 24.
4. Visser la résistance de sorte que la rainure dans le joint de résistance (A) soit tournée en face ou vers le côté.
5. Ouvrir les vannes, remplir le radiateur du fluide caloporteur et purger le radiateur.
6. Assurez-vous si la jonction résistance – radiateur reste étanche.
7. Installer le boîtier. Assembler la rainure du joint de résistance (A) avec la siège du boîtier (B)



8. Tourner le boîtier en position permettant l'accès facile.

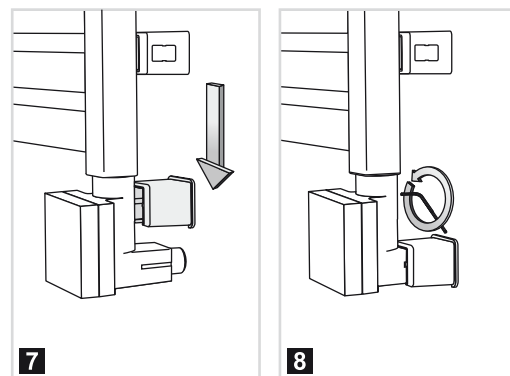
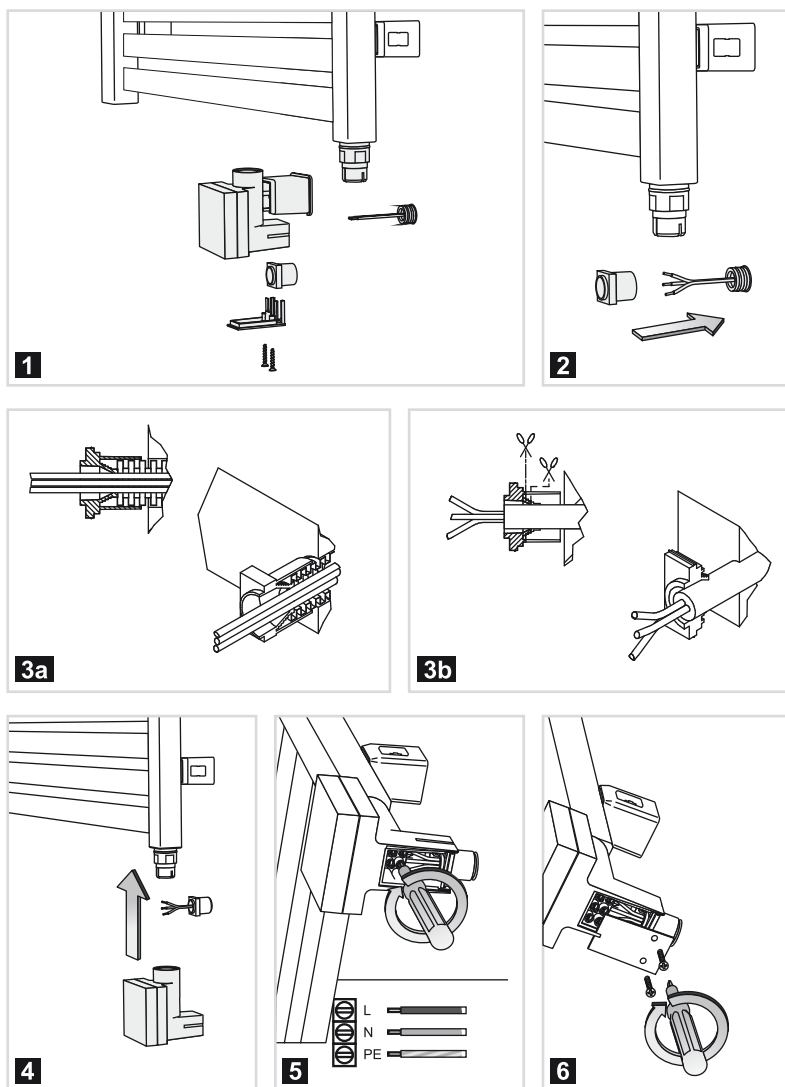
ATTENTION ! Blocage ressenti lors de faire tourner le boîtier signifie fin de tour vers ce côté. Essayer de tourner vers le sens opposé. Continuer à tourner peut endommager le boîtier et causera la perte de garantie.

9. Visser la vis de blocage derrière le boîtier.
10. Avant de mettre l'appareil en marche, fermer une vanne et laisser l'autre vanne ouverte (il est recommandé de fermer la vanne avec tête thermostatique). Avant chaque mise en marche de kit résistance, assurez-vous si l'une des vannes reste ouverte !!



11. Brancher le kit résistance dans la prise/ source d'alimentation. Appareil est prêt à marcher.

INSTALLATION DU BOÎTIER VERSION MS (SANS CÂBLE D'ALIMENTATION)



DÉMONTAGE DE L'APPAREIL



1. Dévisser la vis de blocage situé derrière le boîtier.
2. Enlever le boîtier.
3. Dans le radiateur branché à l'installation à eau chaude, fermer les vannes et vider l'eau du radiateur. Dans le cas du radiateur électrique, retirer-le du mur et positionner de façon de ne pas laisser couler le fluide caloporteur lors du démontage du kit résistance
4. Dévisser le kit résistance à l'aide d'une clé plate taille 24.

ENTRETIEN


1. Débrancher l'appareil avant chaque nettoyage.
2. Nettoyer le boîtier avec un tissu propre et sec ou légèrement humide avec peu de détergent, sans solvants et abrasifs.

RECYCLAGE DE L'APPAREIL

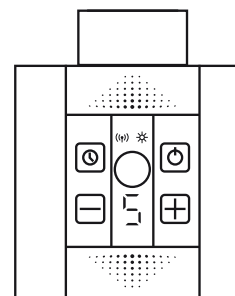



Ne pas jeter l'appareil avec des déchets ménagers. Retourner-le au point de collecte et de recyclage d'appareils des équipements électriques et électroniques. En informe l'icône sur le produit, sur le mode d'emploi et sur l'emballage. Demander le vendeur ou contacter le fabricant pour trouver le point de collecte et de recyclage le plus proche. Merci de contribuer à la protection de l'environnement.


GUIDE DE DÉPANNAGE

Problème	Cause probable	Action recommandée
Appareil est branché, l'écran ne s'allume pas.	Problème du raccordement.	Vérifier le raccordement du câble et la prise.
Appareil ne chauffe pas, code E7 ou E9 clignote sur l'afficheur LCD.	Panne du capteur de température.	Débrancher l'appareil. Attendre jusqu'au moment où il refroidisse. Brancher à nouveau.
	Boîtier assemblé à la résistance de façon incorrecte.	Vérifier si la tête de résistance est bien installée. Dévisser le vis de blocage, reserrer le boîtier au radiateur et visser le vis de blocage à nouveau.
Appareil ne chauffe pas. Code E6 clignote sur afficheur LED.	Panne causée par la surchauffe.	Vérifier si le radiateur a été rempli du fluide caloporteur correctement.
Appareil chauffe malgré la mise en arrêt à l'aide de touche  .	Partie électronique en panne.	Appareil chauffe malgré la mise en arrêt à l'aide du bouton.
Si le problème se répète, contacter le Vendeur.		

KTX 4



Touche  mise en marche et en arrêt.



Touche  programmation du TIMER.

Touches  et  modification du réglage de température ou de TIMER.

– voyant numérique

– icône ✱ : CHAUFFE

– icône ✱+ : connexion avec programmateur externe.

Ensemble boîtieret résistance rechauffe le radiateur tout en contrôlant précisément sa température. Les touches  et  servent à régler la température. Icône ✱ allumée signifie que le radiateur est en train d'échauffer.

Mise en marche d'appareil pour une durée déterminée ne signifie pas qu'il travaille constamment avec la même, maximale, puissance. Au contraire : lors de la première, courte période, l'appareil travaille avec la puissance nominale, tout en réchauffant le radiateur à la température demandée. Ensuite, il se met en marche et en arrêt en alternance, en consommant de l'énergie nécessaire pour maintenir la température réglée selon les conditions externes données (voir chap. *Compteur Du Temps Réel De Travail*).




Construction d'appareil ainsi que les propriétés physiques du fluide caloporteur provoquent le fait que les tubes en bas du radiateur (deux dernières en particulier) restent tièdes. Cet effet est tout à fait normal.

Contrôleur KTX 4 monté sur la résistance chauffante SPLIT constitue une configuration principale d'appareil et permet d'utiliser activement toutes ses fonctions principales (voir chap. *Fonctionnement Dans Le Mode Local*).


Contrôleur KTX 4 est également compatible avec le programmateur mural externe (p.ex. du type DT-IR) permettant d'élargir le nombre de fonctions standard (voir chap. *Fonctionnement À Distance*).

FONCTIONNEMENT DANS LE MODE LOCAL (SANS PROGRAMMATEUR EXTERNE IR).



Fonction Chauffe

Il est possible de régler 5 niveaux de température. Les touches   servent à les modifier. Niveau 0 (ne chauffe pas) et de 1 ... 5 qui égalent la température du radiateur du 30 ... 60°C. Icône  signifie la chauffe (allumée quand l'appareil chauffe).

Fonction marche forcée (timer)


Touche  sert à mettre en marche la fonction et à régler le temps après lequel l'appareil se met automatiquement en arrêt.

Afin de mettre la fonction marche forcée en marche :

- appuyer brièvement la touche  : il va apparaître le chiffre 1H (1 heure) sur l'afficheur,
- chaque appui suivant modifie le temps de travail du timer (2-4 heures).
Afin de mettre en arrêt la fonction, régler « 0H » (appuyer plusieurs fois ) , ensuite arrêter l'appareil et le remettre en marche.

Il est toutefois possible, une fois marche forcée mise en marche, de modifier :

Température du radiateur : touches  .

Temps restant jusqu'à la mise en arrêt : touche .


Compteur du temps réel du travail d'appareil

Cette fonction unique consiste à calculer toutes les périodes du temps quand l'appareil consomme de l'énergie nominale (dans le fonctionnement normal l'appareil, tout en réglant la température, se met en arrêt pour de longues périodes et ne consomme pas d'énergie constamment).

Il est possible de vérifier, à tout moment, l'énergie réellement consommée, p.ex. pendant une journée entière de fonctionnement d'appareil.

Valeur indiquée sur le compteur égale la consommation réelle d'énergie. Il suffit de la multiplier par la puissance nominale d'appareil et le prix d'énergie électrique (1 kW) pour connaître le coût d'énergie consommée.


1. Lecture du compteur :



Appuyer longuement la touche  la lettre E apparaît sur l'afficheur, suivie de 4 chiffres séparés d'un trait d'union (temps réel du travail d'appareil), p.ex. E..0..2..-..1..5 signifie le travail réel d'appareil pendant 2 h 15 minutes depuis la dernière remise à zéro du compteur.


2. Remise à zéro du compteur :

Appuyer longuement la touche  signes E 00-00 apparaissent.

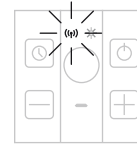
Réglage FIXE du mode local




L'appareil est programmé pour le fonctionnement ensemble avec un programmeur mural IR. Ainsi, une fois mis en marche, le boîtier cherche constamment l'émetteur mural (icône  clignote). Si l'appareil ne retrouve pas dans sa zone le programmeur IR actif, l'icône continue à clignoter.


Afin d'arrêter le clignotement de l'icône  appuyer longuement la touche  : icône ne s'allume plus et le boîtier arrête la recherche du programmeur IR. Il commence le fonctionnement dans le mode local.



Afin de revenir au mode de travail avec programmeur mural IR appuyer longuement la touche .


FONCTIONNEMENT À DISTANCE (AVEC PROGRAMMATEUR IR)



Une fois le boîtier mis en marche, il commence à chercher automatiquement un programmeur IR : signalé par l'icône . Dans le cas contraire appuyer longuement la touche  jusqu'au moment où l'icône  se met à clignoter.

Une fois connexion trouvée, l'icône  est allumée constamment. Sur l'afficheur apparaît une ligne horizontale.



Dans le fonctionnement à distance les touches   restent inactives (à l'exception de fonction *Marche Forcée*).



Appuyer la touche .

- simple appui met l'appareil en arrêt
- appuyer longuement afin de revenir au *Mode Local*.

Fonction marche forcée (timer).

Dans le mode de fonctionnement à *Distance* fonction *Marche Forcée* fonctionne comme dans le mode Local, c'est-à-dire est commandée via le boîtier KTX 4 :

- pour activer *Marche Forcée* appuyer la touche ,
- afin de modifier le temps restant jusqu'à la fin du travail de la fonction MARCHÉ FORCÉE appuyer la touche  le nombre de fois approprié.

- afin de régler la température (du *Marche Forcée*) appuyer les touches   (Voir chap. Fonctionnement dans le mode *Local : Fonction Marche Forcée*). Une fois le temps réglé passé, le boîtier se remet au mode *À Distance*.


Programmeur IR mode d'emploi

Le mode d'emploi détaillé avec des fonctions de Base et Avancées dépend du modèle du programmeur IR (voir *Mode D'emploi* d'appareil IR).

Exemples des fonctions du programmeur IR type DT-IR1


- Contrôle de température ambiante (le contrôleur dans le mode LOCAL contrôle la température du radiateur),
- Programmation de température *Confort* et *Éco*, passage facile d'une fonction à l'autre,
- Programme d'inversement automatique de températures *Confort* et *Éco* dans la durée de 24 heures (timer 24-h),
- *Marche Forcée* automatique,
- Fonction automatique *Hors Gel (Antifreeze)* avec le seuil de fonctionnement réglable,
- Capteur de température externe adaptable aux conditions extérieures de la pièce (fonction de *Calibrage*).

DÉTECTION AUCUN SIGNAL (FONCTION AUTOMATIQUE) :

Chaque 10 minutes programmeur IR émet le signal de contrôle de qualité de communication entre les appareils. Interférence quelconque ou manque de 3 signaux (période de 30 min), le KTX 4 s'inverse automatiquement au MODE LOCAL avec le réglage « 0 » et attend le retour de communication (chiffre « zéro » apparaît sur le boîtier, icône  se met à clignoter)

Une fois le signal reçu, l'appareil se remet au fonctionnement à distance.

GUIDE DE DÉPANNAGE

Problème	Cause probable	Action recommandée
Appareil raccordé à la source d'énergie, l'afficheur LED ne fonctionne pas.	Problème de raccordement.	Vérifier le raccordement, la fiche et la prise.
Appareil ne chauffe pas, code E1 ou E2 clignote sur l'afficheur.	Panne de capteur de température.	Débrancher l'appareil. Attendre jusqu'il refroidisse. Brancher à nouveau.
	Boîtier et résistance mal assemblés.	Vérifier si la tête de la résistance chauffante est bien cachée dans le boîtier. Dévisser une petite vis de serrage, serrer le boîtier et le radiateur. Visser à nouveau.
Clignotement d'un trait sur l'afficheur (dans le mode local).	Appareil fonctionne correctement : clignotement signifie la réception du signal de contrôle du programmeur mural IR.	—
Appareil s'est inversé vers le mode local.	Difficultés de communication : voyant IR dans un d'appareils est caché ou appareils sont mal ajustés.	Éliminer l'obstacle qui rend la communication difficile ou déplacer programmeur IR.
Appareil chauffe malgré la mise en arrêt via la touche 	Partie électronique en panne.	Débrancher l'appareil. Attendre jusqu'au moment où il refroidisse. Brancher à nouveau.
Si le problème se répète, contacter le Vendeur.		

GARANTIE

Conditions de garantie

1. La garantie concerne le boîtier de commande à microprocesseur KTX pour la résistance chauffante, fonctionnant dans le système TERMA-SPLIT. Nom du modèle et les caractéristiques sont indiqués sur l'emballage.
2. Client confirme l'état non défectueux d'appareil à la réception. En cas d'un défaut quelconque, il est obligé d'en informer le Vendeur. Dans le cas contraire, on estimera que le produit n'a pas été défectueux. Cela concerne en particulier la surface du boîtier.
3. La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat mais pas plus de 36 mois de la date de fabrication.
4. La base de l'application de garantie est la carte de garantie accompagnée d'une preuve d'achat. Le fabricant se réserve le droit de refuser l'application de la garantie si ces documents ne sont pas présentés ou sont incomplets.
5. La garantie ne s'applique pas en cas des endommagements causés par:
 - montage ou démontage incorrect (non respect des consignes du présent mode d'emploi)
 - usage de la résistance chauffante à des buts auxquels elle n'a pas été destinée
 - intervention des personnes non autorisées sur le produit
 - faute du Client après la réception du produit
6. Le réseau d'installation doit être équipé des vannes d'arrêt permettant le démontage du radiateur ou du kit résistance sans vider le fluide caloporteur de toute installation. Problèmes ou coûts causés par l'absence de telles vannes, ne sont pas pris en charge par Terma.
7. Le mode d'emploi joint fait la partie intégrale de la présente garantie. Il est recommandé d'en prendre connaissance avant tout usage d'appareil.
8. La fabricant s'engage à remédier au défaut dans les 14 jours ouvrables à compter de la date de réception à l'usine du produit endommagé.
9. Si la réparation de l'appareil s'avère impossible, le fabricant s'engage à le remplacer par le produit neuf et identique.

